







Objektnr. **1848812**

S-Zimme ca. 164

3

Heizung Gas

Garage 1-2 **PKW**

Keller

Objektnr. **1698911**





129.000€

Kirchplatz: Geschäft- u. Wohnhaus, 2 Eingänge, 4 SZ, Speicher ausbaubar,



Objektnr. **1763466**

PEB G





Weismes

530.000€

PEB C

Sehr schönes und solides Haus im Naherholungsgebiet der Eifel



Objektnr. **1863650**





Kettenis - Am Flüsschen

ab 237.922€

in ruhiger Lage

IM BAU – Attraktive Niedrigenergiewohnungen



Objektnr. **1689032**





Monschau

2860€ Miete

Exclusive, hochmoderne Gewerbeeinheit 440 m² in grüner Lage von Roetgen/Petergensfeld zu vermieten



Objektnr. **1826400**

nyssen

Henri-Chapelle - Eupen - Kelmis Tél. 087/88 16 16 E-Mail info@nyssen.be

IHR IMMOBILIENPORTAL FÜR DIE EUREGIO AUF

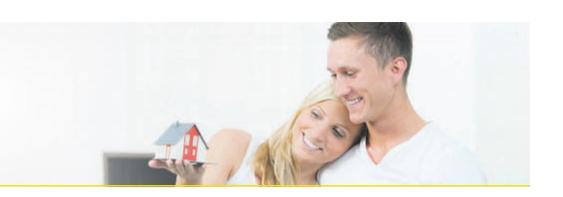
GRENZECHO **IMMOBILIEN**



0032 87 21 00 00 Spa@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/eupen 18 IMMOBILIEN

GrenzEcho
Freitag, 29. März 2019









































GrenzEcho 20 IMMOBILIEN Freitag, 29. März 2019

Paradigmenwechsel: Bei der Suche nach Flächen legen Interessenten veränderte Kriterien an

Baugrund händeringend gesucht

"Eine Immobilie ist so viel wert, wie jemand anders dafür zahlen will", vereinfachte jüngst ein Makler die Grundregeln eines Marktes, der vor allem aufgrund der weiter niedrigen Zinsen auch in Ostbelgien beständig in Bewegung ist.

VON NORBERT MEYERS

Gleiches gelte übrigens auch für "die Wertigkeit und das Preisgefüge für Baugrund", so seine Ergänzung. Und genau da hakt es derzeit gewaltig zwischen Kelmis, Herve, Malmedy und St.Vith. Zwar finden sich quer durch die Region immer wieder Schilder, die in teils griffigen (oder mitunter auch unbeholfenen) Lettern auf die Verkaufsabsichten der Eigentümer verweisen.

Eigenes Firmenschild darf nicht vermodern

Nur: Gerade beim Erwerb eines Baugrundes für das spätere Eigenheim legen die potenziellen Interessenten in der Zwischenzeit immer höhere Maßstäbe an, weiß nicht nur Dany Radermecker von Immo Nyssen in Henri-Chapelle und



Natur muss nicht alles sein... Bei der Suche nach attraktivem Baugrund sind die persönlichen Überlegungen und selbst gesteckten Kriterien in den letzten Jahren recht vielschichtig geworden. Fotos: nemo.presse/stock.adobe/Agentur

mit drei weiteren Büros in Eupen, Kelmis und Maastricht, jeweils in zentraler, kundennaher Lage.

"Wichtig ist für uns die Attraktivität des Baugrunds", gibt er ganz klar die betriebsinterne Richtlinie vor. Und damit steht er in der Branche mit Sicherheit nicht alleine. Denn an irgendeiner beliebigen Parzelle das eigene Firmenschild auch noch nach zwei Jahren stehen zu haben, sei wenig förderlich.

Was also macht den Reiz einer Parzelle aus? Welche Kriterien legt die Agentur selbst an? "Es gibt eine Grundregel: Wir versuchen, uns in die Lage des potenziellen Käufers zu versetzen. Was könnte ihn an dieser oder jener Parzelle motivieren? Oder umgekehrt: Was könnte seinem Interesse im womöglich Wege stehen?" Überlegungen, die vor allem in den letzten Jahren durchaus Paradigmenwechsel einem unterliegen.



HINTERGRUND

Wiedersehen macht Freude

In der Zwischenzeit kommen die Vorbereitungen zur dritten Auflage der Immobilienmesse in Eupen auf Touren. Treffpunkt für alle, die sich vor Ort im Kontakt mit Maklern, Promotoren, Handwerkern oder Ausstattern über ihr eigenes Wohn, ziel" austauschen möchten, ist der Alte Schlachthof im gewohnten Zeitfenster, heißt: am Wochenende vom 11./12. Mai. Und der Zuspruch hat in den drei Jahren seit der Premiere 2016 (mit einem zwischenzeitlichen Abstecher nach St.Vith) kaum nachgelassen, wie Tim Verdin, als Mitarbeiter Marketing im GrenzEcho auch für die Organisation der I.M.O. zuständig, erfahren durfte. Frei nach dem Motto: Wiedersehen macht Freude! Erfreulich sicher auch das rege Interesse neuer Aussteller, die sich dem Eupener Publikum vorstellen möchten. Zumal der Immobilienmarkt weiter boomt, u.a. auch als Geldanlage bei einer unverändert günstigen Zinslage. In der Zwischenzeit sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Potenzielle Bewerber, die noch auf dem Messe-Zug aufspringen möchten, finden alle Infos unter www.i-m-o.be oder bei Tim Verdin unter Telefon 087/59.13.21.



Der Bau eines Eigenheims bleibt vor allem in der Eifel nach wie vor ein ebenso wichtiges wie ehrgeiziges Anliegen bei der Lebens- und/oder Familienplanung.

Motivation: Erschließungsmodus heute zunehmend wichtiger

Attraktivität bleibt subjektiv

"Wichtig ist für uns die Attraktivität des Baugrunds", so Dany Radermecker (siehe oben). Nur: Attraktivität ist sehr subjektiv... und unterliegt individuellem Geschmack, persönlichen Erwartungen und nicht selten auch strukturellen Erfordernissen.

Dennoch gibt es für quasi alle Käufer eine grundsätzliche Prämisse. Der letztlich entscheidende Impuls ist nahezu immer die Lage. Wenngleich mitunter aus sehr differenziertem Blickwinkel - mal rational, mal emotional motiviert. Wichtig sein kann etwa die Nähe zu einer schnellen Verkehrsanbindung wie eine Autobahnauffahrt. Aber ebenso wichtig kann manchmal die lokale Einbindung des Interessenten sein, der unbe- Kontext. Südlage sei sicherlich dingt im eigenen Ort bleiben wolle, in Reichweite von Familie und Freunden.

Wert legten die Interessenten auch auf die Topografie des Geländes, das flach sein sollte, weiß Dany Radermecker. "Und zudem ebenerdig mit der Straße. Hanglage ist wenig gefragt." Noch schwieriger zu verkaufen sind aber Grundstücke, "die wesentlich tiefer als die Straße liegen und somit eine kompliziertere Bebauung erfordern."

Ein Argument sei heute zu-Zugriff auf Wasser, Strom, Telefon, Kanalisierung?"

die Orientierung und den motivieren".

ein Plus, entscheidender sei aber vielfach eine möglichst uneingeschränkt freie Sicht. Genauso wichtig bleibe freilich die Nachbarschaft.

"Beispielsweise ist eine ländliche Umgebung reizvoll, solange keine Stallungen mitsamt Güllesilos in unmittelbarer Sichtweite sind - das ist nicht unbedingt verkaufsfördernd."

Kurzum: "Jeder Interessent gewichtet nach seiner ganz persönlichen (Lebens)situation", so die Erkenntnis nicht nehmend auch der Erschlie- nur bei Immo Nyssen. Beruf, die Entfernung zum Arbeits- Sungsmodus. "Ist das Grund- Familie, Kinder, Schule, Arplatz und hiermit verbunden stück schon voll erschlossen? beitsplatz, Freizeit, Dienstleis-Gibt es einen unmittelbaren tung u.ä.m. seien Kriterien, "die jeder für sich selbst auslotet und die sein Interesse an Und dann gebe es da noch diesem oder jenem Standort

Standort: Beruf, Familie, Kinder, Schule, Arbeitsplatz, Freizeit, Dienstleistung... können die Wahl stark beeinflussen

Eigene Lebens- und Arbeitssituation maßgebende Parameter

ckungsgleich unter Immobilienmaklern - ganz gleich ob bei Grundstück oder Immobilie. Von maßgebender Bedeutung für eine Ansiedlung, ganz gleich ob durch Bau oder Kauf, ist heute (wieder) verstärkt das sozio-kulturelle Umfeld.

Schulbesuch und Einkaufsselten den Ausschlag, so beispielsweise die Erkenntnis mit Blick auf die Marktentwicklung im Norden Luxemburgs. Orte, wo die beiden vorgenannten Komponenten nicht (mehr) gegeben sind, rücken Neufchâteau) ein Kriterium. nach und nach an den Rand

Ardennen(ausläufern) oder im Norden der Provinz Luxemburg tätig sind. Hinzu kommt dort noch die zügige Anbindung an ein gut erschlossenes Verkehrsnetz - zumindest für Interessenten mit Wohnsitz.

Für Residenten, die weitermöglichkeiten geben nicht hin in den Ardennen einen Zweitwohnsitz unterhalten (wenngleich die Entwicklung spürbar rückläufig ist) bleibt dagegen die geografische Nähe zur Autobahn (primär die E25 von Lüttich Richtung

Die Verkehrssicherheit wie-Immobilienlandkarte. derum kann ein Argument von leicht außerhalb des Ortskerns ein wichtiges Kriterium", weiß Ähnliche Erfahrungen haben Tragweite für junge Familien

Der Tenor ist vielfach de- Makler gemacht, die in den sein, wogegen es bei Paaren ohne Kinder meist gar keine Rolle spielt. Die Folge: Junge Familien zieht es nicht vorrangig an eine viel befahrene Hauptstraße (und noch seltener an einen die Bautätigkeit entlang des Autobahnzubringer).

Rodt seit Inbetriebnahme der Umgehungsstraße von der Gewerbezone "Steiner Berg" in Richtung Poteau. Oder auch in Wallerode, wo zwar in Nähe zur Autobahn, aber dennoch in recht abgeschiedener Lage ein schier ungebremster Bauverzeichnet wird.

Und selbst in eher abgelegenen Orten tendiert die junge Kundschaft verstärkt weg vom Zentrum hin zu den Nebenstraßen. So in Schoppen, wo Mühlenweges in Richtung Ei-Genannt sei vor diesem bertingen (bis zur Waldgren-Hintergrund in der Eifel etwa ze) kontinuierlich gestiegen die verstärkte Bautätigkeit in ist. Oder ebenfalls in Mürringen und Hünningen/Büllingen, wo gerade die "Ausläufer" des Ortes privilegierter Baugrund waren und sind. Auch bleibt der Ausbau (und in der Zwischenzeit mancherorts schon allein der Erhalt) der örtlichen Grundschulen allboom in einem Perimeter seits in der Eifel "immer noch Dany Radermecker.

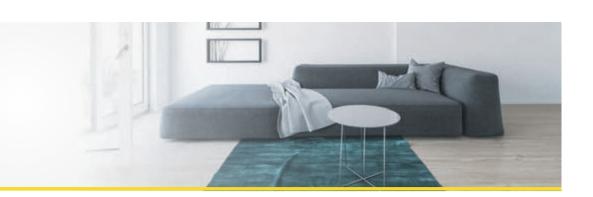
Und dann ist da nach wie vor das Preisgefüge, das in der Eifel weiterhin deutlich günstiger ist als im Eupener Land (und hier besonders in den Ballungsräumen). "Weshalb zudem größere Baustellen in der Eifel leichter einen Abnehmer finden."

Nur: Wenn der Quadratmeterpreis erst einmal bei sechzig bis siebzig Euro ausschlägt, müsse mancher wegen budgetärer Zwänge notgedrungen bei der Fläche Abstriche machen. Auch im ländlichen Raum. "St.Vith ist aufgrund der Zentrumsfunktion sowieso teurer. Da wird selbst für kleinere Parzellen mehr gefragt und auch mehr gezahlt."



Dany Radermecker weiß um den Bedarf "am Markt".





















22 IMMOBILIEN

GrenzEcho
Freitag, 29. März 2019





















Symbiose aus Alt und Neu in beschaulicher Landschaft

Einzigartig als Skizzierung scheint im Grunde noch untertrieben. Denn was sich beim Blick durch die breite Toreinfahrt über den gepflasterten Hof auf das weitläufige Anwesen in der Straße Hof in Moresnet auftut, übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen. Hier hat jemand mit sicherem Auge für die baulichen Erfordernisse und Möglichkeiten eine Oase geschaffen, die in jedem Stein, jedem Balken, jedem Dekor, jedem Möbel vor allem eines ausstrahlt: Wohnlichkeit zwischen gestern und morgen, in zahlreichen liebevollen Details nicht nur erkennbar, sondern teils sogar mit den Händen greifbar. Und beim Gang über die schmale Straße, übrigens eine ruhige Sackgasse, kann der Bewohner eintauchen in ein kleines naturbelassenes Paradies, wo der Hausherr auf eineinhalb Hektar neben einem Weiher von allein fünftausend Quadratmetern - in einer urwüchsigen Flora die Seele baumeln lassen kann. Stilistisch und atmosphärisch ein Ganzes, besticht das Anwesen durch seine treffliche Symbiose von alt und neu, von traditionell und modisch, von urig und chic, von zwanglos und gesetzt. Kurzum: Ein Liebhaberobjekt "par excellence", mit Seele und Charme.

















LAGE

Allein schon die Lage ist überwältigend - und das nicht allein wegen der begrünten Umgebung unweit von Moresnet mit einem "hauseigenen" Areal von zweieinhalb Hektar, aufgegliedert in einen bebauten Teil linkerhand der Sackgasse und einen naturbelassenen Teil mit Weiher gegenüber. Wer Ruhe sucht, kann es nicht besser treffen. Wer sich dann noch als Naturfreund definiert, hat seine Heimat gefunden. Gerade mal einen Steinwurf von der Grenze zwischen den Gemeinden Bleyberg und Kelmis entfernt, bietet das Anwesen alle Annehmlichkeiten des nahen Zentrums und darüber hinaus via die Lütticher Straße (N3) eine schnelle Anbindung an das Autobahnnetz.

BESCHAFFENHEIT

Der Anbau über zwei Geschosse an das alte. aber mit Geschick und Geschmack restaurierte Bauernhaus, atmet neben seiner Modernität vor allem Luftigkeit. Lichtdurchflutete Flächen, u.a. ein Büro mit beeindruckendem Panoramablick und halbrundem Schreibtisch (der, da fest verankert, auch dem künftigen Besitzer erhalten bleibt), schaffen Raum für Kreativität und Inspiration. Und dann wäre da noch der kleine, aber feine Kosmos "open air" mit Pool und wohnlichem Umfeld, mit Blick für das Ganze eingebettet in ein gepflegtes Gartenambiente mit einer geschickt angeordneten Begrünung aus Hecken, Sträuchern und Bäumen, die größtmögliche Ruhe garantieren.

SKIZZIERUNG

Im Grunde taucht der künftige Bewohner in Moresnet in zwei unterschiedliche Wohnwelten ein. Hier der restaurierte Altbau mit atmosphärischstilsicherer Möblierung, dort der zeitgemäße Neubau mit hochwertig-pfiffiger Ausstattung, nicht selten mit Raum sparenden Wandschränken. Gediegene Wertbeständigkeit zeichnet auch die Böden aus (teils in Parkett, teils in Stein), ebenso die Fenster, die Bedachung und die Isolierung. Ein Blickfang ist auch der großzügige Wintergarten, der sich in seiner Konzeption an die rohe Fachwerk-Ziegel-Wand des Altbaus schmiegt und mit seinem Boden in großen Blausteinquadern zwischen Natursteinsockeln behagliche Gemütlichkeit ausstrahlt.

PREIS

Die Preisgestaltung ergibt sich allein schon durch die außergewöhnliche Fläche, wenngleich Dany Radermecker von Immo Nyssen betont, dass ein Interessent gegebenenfalls auch nur das Gelände auf der linken Seite (circa tausend Quadratmeter, gleichfalls mit einem kleineren Teich) erwerben kann. Nicht zu vergessen die umfassende und hochwertige Ausstattung, so besonders Pool und Wellness. Aus allem spricht eine tiefe Verbundenheit zur Natur, aufgewertet durch ein sicheres Gespür für architektonische Kniffe im Dienste eines harmonischen Ganzen. Motiviert ist der Verkauf übrigens durch eine geografische Veränderung der Eigentümer aus Altersgründen.

INFO & DETAIL



ADRESSE: Hof 31-33, Moresnet, 4850 Bleyberg **OBJEKTART:** Historisches Bauernhaus, aufwendig restauriert und ergänzt um einen modernen Ausbau BAUJAHR: Ursprungsbau vor 1850, Ausbau 2006

GRUNDSTÜCK: circa 25.000 Quadratmeter, davon ein Fünftel am Anwesen, zudem eineinhalb Hektar mit Weihern

WOHNFLÄCHE: circa 400 Quadratmeter [für beide Teile zusammen] NUTZFLÄCHE [UNTERGESCHOSS]: 15 Quadratmeter [plus Remise] RÄUME: Zwölf [zusätzlich Wintergarten am Altbau, mit Kachelofen] **SCHLAFZIMMER:** Sechs

BÄDER: Zwei

TERRASSE/BALKON: Mehrere im Obergeschoss mit Rundumblick,

plus geflieste und teils überdachte Terrasse am Pool GARAGE: In einem separaten Gebäude [drei Stellplätze], unterkellert mit Werkstatt und Weinkeller. Zuzüglich Carport [drei Stellplätze] BESONDERHEIT 1: Gartenpool [abdeckbar] mit Koch- und Essstelle sowie

Pool House mit Umkleide, Dusche und Magazin BESONDERHEIT 2: Wellness mit Sauna, Hammam [Blaustein] und Whirl **HEIZUNG:** Zentral [Öl]

PREIS: 940.000 €



Immo Nyssen c/o Dany Radermecker Village 5 - Henri-Chapelle **4840 WELKENRAEDT** +32 (0)87 88.16.16 www.nyssen.be - info@nyssen.be



Unter die Lupe" nimmt das GrenzEcho auf seinen IMMO-Seiten stets ein Objekt, das im Anzeigenteil der, Printausgabe und des Onlineportals angeboten wird. Die Charakterisierung betrifft die Segmente Lage, Skizzierung, Beschaffenheit und Preis, kann aber durchaus abgewandelt werden. Hintergrund ist eine Momentaufnahme zur aktuellen Situation auf dem regionalen Immobilienmarkt in Ostbelgien und Umland (oder punktuell auch anderswo mit Bezug zu Ostbelgien). Diesen Monat "im Fokus" ein aufwendig modernisiertes historisches Bauernhaus in Moresnet. Text: nemo.presse / Fotos: Agentur